

**Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik Modul M 2.1:
künstlerischer Schwerpunktbereich - vokal / Ensemble II**

Kennummer Mod. M 2.1	Workload 1020 h	Credits 34 CP	Studien- semester 3./4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 5 a) Chorleitung II [11 CP] b) Gesang II [4 CP] c) Orchesterleitung II [10 CP] d) Arbeitschor <u>oder</u> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ II [5 CP] e) Konzertchor II [4 CP]	Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 2 S x 1 h / W = 30 h c) 2 S x 2 h / W = 60 h d) 2 S x 2 h / W = 60 h e) 2 S x 4 h / W = 120 h	Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 8 h / W = 240 h b) 2 S x 2 h / W = 60 h c) 2 S x 6 h / W = 180 h d) 2 S x 2 h / W = 60 h	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S) a) 2 S x 3 h / W = 42 h b) 2 S x 1,5 h / W = 21 h c) 2 S x 5 h / W = 70 h d) 2 S x 1,5 h / W = 21 h	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> Σ: 330 h Σ: 540 h Σ: 154 h </div> <p style="text-align: center;">Gesamtberechnung: ΣΣ: 330 h + 540 h + 154 h = 1024 h ≈ 1020 h = 34 CP</p>
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Chorleitung II: Mit dem Abschluss des 2. Studienjahres verfügt die/der Studierende über ein Repertoire, welches sie/ihn durch alle wesentlichen Stilbereiche der Chorliteratur geführt hat. Sie/er ist in Kontakt getreten mit Beispielen des Konzert-Repertoires und ist in der Lage, sich auch Werke höchsten Schwierigkeitsgrades so zu erschließen, dass sie/er diese in der praktischen Arbeit mit Ensembles künstlerisch angemessen realisieren kann. Insgesamt hat die/der Studierende im Verlauf des 2. Studienjahres zu einer großen künstlerischen Selbständigkeit gefunden, die sie/ihn für einen gehobenen kirchenmusikalischen Dienst empfiehlt. Sie/er hat zu einer reifen und entwickelten Ausdruckssprache im Dirigat gefunden. b) Gesang II: Die/der Studierende ist nun in der Lage, ihre/seine gesangstechnischen Grundlagen souverän und bewusst anzuwenden und hat sich ein Repertoire mit für sie/ihn geeigneter Literatur unterschiedlicher Stilistiken erarbeitet. Auf der Basis dieser Kompetenzen ist sie/er in der Lage, gesangstechnische Fehler bei anderen Sängerinnen und Sängern hörend zu erkennen und zu korrigieren. c) Orchesterleitung II: Mit dem Abschluss des 2. Studienjahres hat sich die/der Studierende auf dem Gebiet der Arbeit mit instrumentalen Ensembles zu einer reifen künstlerischen Persönlichkeit entwickelt, die von verschiedenen Ansatzpunkten her in der Lage ist, den Ansprüchen für den gehobenen kirchenmusikalischen Dienst gerecht zu werden. Sie/er hat zu einer reifen und entwickelten Ausdruckssprache im Dirigat gefunden. d) Arbeitschor <u>oder</u> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ II: Die/der Studierende verfügt über umfassende methodische Kenntnisse, die sie/ihn befähigen, mit Chorgruppen unterschiedlicher Leistungsstufen sehr effektiv und selbständig zu arbeiten und diese dabei in die Tiefe künstlerischen Musizierens zu führen. Sie/er ist nun auch in der Lage, spontan sinnvolle und richtige Lösungen für auftretende Probleme bei der Probenarbeit zu finden. e) Konzertchor II: In der aktiven Mitwirkung als Sängerin/Sänger führt die/der Studierende sowohl im Hinblick auf die Fähigkeit im vom-Blatt-Singen als auch im künstlerischen Ausdrucksvermögen die Chorgruppe und gibt ihr wesentliche Impulse. Vor dem Hintergrund der langjährigen Beobachtung der Probenarbeit ist sie/er in der Lage, in der eigenen Arbeit spontan sinnvolle und richtige Lösungen für auftretende Probleme bei der Probenarbeit zu finden.				
3	Inhalte: a) Chorleitung II: Chormusik aller Stilepochen unter den Aspekten der Analyse, der Interpretation, der Partiturvorbereitung, der Probenmethodik; Förderung des eigenen Ausdrucksvermögens durch das Dirigat b) Gesang II: Weitere Sicherung und selbstverständliche Beherrschung der gesangstechnischen Grundlagen; Gesangsliteratur in der für die jeweilige Stimme entsprechenden Lage und entsprechende Schwierigkeitsgrad mit einem ‚gewissen Repertoire-Charakter‘ c) Orchesterleitung II: oratorische Musik aller Stilepochen unter den Aspekten der Analyse, der Interpretation, der Partiturvorbereitung, der Probenmethodik; Förderung des eigenen Ausdrucksvermögens durch das Dirigat d) Arbeitschor <u>oder</u> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ II: Chormusik aller Stilepochen unter den Aspekten der				

	<p>Realisierung in der praktischen Arbeit mit Ensemble unterschiedlicher Leistungsstufen und der Beobachtung der Probenarbeit durch die Studierenden</p> <p>e) Konzertchor II: Chormusik aller Stilepochen unter den Aspekten der Realisierung in der praktischen Arbeit mit Ensemble unterschiedlicher Leistungsstufen und der Beobachtung der Probenarbeit durch den Dozenten</p>
4	<p>Lehrformen:</p> <p>a) Kleingruppenunterricht und Einzelunterricht n.V. zur Vorbereitung und für die Nachbesprechung der Dirigate</p> <p>b) Einzelunterricht im Fach Gesang</p> <p>c) Kleingruppenunterricht im Fach Orchesterleitung</p> <p>d) Kleingruppenunterricht und Einzelunterricht n.V. zur Vorbereitung und für die Nachbesprechung der Dirigate</p> <p>e) vom Dozenten geleitete Probenarbeit und 'aktive Hospitation' durch die Studierenden</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>formal: erfolgreich abgeschlossenes Modul 1.1 „künstlerischer Schwerpunkt vokal/Ensemble“</p> <p>inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen: (studienbegleitend)</p> <p>a) Chorleitung II: Die Prüfung im Fach Chorleitung ist Bestandteil der Abschlussprüfung des Master-Studiengangs Kirchenmusik.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstudieren eines dem Chor unbekanntes Werkes in einer Probe von maximal 45 Minuten Dauer - kurzes, diese Probe reflektierendes Gespräch <p>(benotete Prüfung; 3 PrüferInnen)</p> <p>b) Gesang II: Die Prüfung im Fach Chorleitung ist Bestandteil der Abschlussprüfung des Master-Studiengangs Kirchenmusik.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag von mindestens 3 Stücken unterschiedlicher Epochen <p>(benotete Prüfung; 3 PrüferInnen)</p> <p>c) Orchesterleitung II: Die Prüfung im Fach Orchesterleitung ist Bestandteil der Abschlussprüfung des Master-Studiengangs Kirchenmusik.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leiten eines Teils einer Aufführung mit einem Ensemble <p>(benotete Prüfung; 3 PrüferInnen)</p> <p>d) Arbeitschor <u>oder</u> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ II: Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</p> <p>e) Konzertchor II: Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - intensives Eigenstudium - regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen - erfolgreicher Modulabschluss
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>- Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik mit Schwerpunkt „vokal/Ensemble“</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p>

10	Sonstige Informationen: <ul style="list-style-type: none">- Die Zuweisungen in den Einzelunterricht bzw. Kleingruppenunterricht der Lehrveranstaltungen c und d erfolgen durch die Institutsleitung in Absprache mit dem Modulbeauftragten.- Die Modulbestandteilnoten aus den Lehrveranstaltungen a, b und c fließen gemäß dem in der Beschreibung zur Masterprüfung benannten Schlüssel in die Masternote ein.
----	--